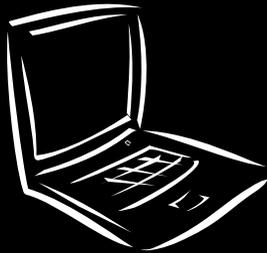


TravelMate 220/260-Serie

Benutzerhandbuch



Copyright © 2001. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für TravelMate 220/260-Serie
Erste Ausgabe: Dezember 2001

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an Acer Incorporated wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Notebook-Computer der TravelMate 220/260-Serie

Modellnummer : _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für den Notebook-Computer der TravelMate-Serie entschieden haben. Wir hoffen, daß Sie mit Ihrem TravelMate genauso zufrieden sein werden, wie wir bei seiner Herstellung Freude daran hatten.

Ihre Anweisungen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres TravelMate zu helfen, entwickelten wir ein Set mit Anweisungen:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Dieses **Benutzerhandbuch** führt Sie in die mannigfaltigen Methoden ein, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, produktiver zu sein. Dieses Benutzerhandbuch enthält klare und präzise Informationen über den Computer, lesen Sie es also sorgfältig durch.

Das Benutzerhandbuch steht auch im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung. Dies ist praktisch, wenn Sie eine Kopie ausdrucken müssen. Folgen Sie dabei diesen Schritten:

- 1** Klicken Sie auf **Start, Programme, TravelMate**.
- 2** Klicken Sie auf **TravelMate User's guide**.

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Acrobat Reader installiert sein. Wenn Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf das Travelmate-Benutzerhandbuch zuerst das Setup-Programm von Acrobat Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Fertigstellen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Arbeit mit Adobe Acrobat Reader finden Sie im Menü **Hilfe**.



Eine handliche **Hotkey-Taschenkarte** ist nützlich, um rasch einen Blick auf die Funktionen der Tastenkombinationen zu werfen.



Eine **Online-Anleitung** ist Ihre hilfreiche Hand für unterwegs mit leicht aufrufbaren, präzisen und verknüpften Informationen über Ihren Computer.

Gehen Sie zum Öffnen der Online-Hilfe wie folgt vor:

- 1** Klicken Sie auf **Start, Programme, TravelMate**.
- 2** Klicken Sie auf **TravelMate Online guide**.



Zum Schluß kann in Ihrer Lieferung auch ein **Lies mich zuerst**-Blättchen beigelegt sein, auf dem wichtige Gedächtnishilfen und Aktualisierungen aufgeführt sind. Lesen Sie es also bitte sorgfältig durch.

Weitere Auskunft über unsere Produkte, Dienstleistungen und Support-Informationen erhalten Sie bei einem Besuch bei unserer Website (<http://global.acer.com>).

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Schieben Sie den Netzschalter auf der linken Seite des Computers, und lassen Sie ihn dann los, um Ihren TravelMate einzuschalten. In "Linke Seite" auf Seite 4 ist angegeben, wo sich der Netzschalter befindet.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten.

- Mit dem Windows-Befehl zum Herunterfahren
Klicken Sie auf **Start, Computer ausschalten**; und klicken Sie anschließend auf **Ausschalten**.
- Mit dem Netzschalter



.....
Hinweis: Mit dem Netzschalter können Sie auch Energiesparfunktionen auslösen. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 25.

- Mit benutzerdefinierten Funktionen zum Energiesparen

Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys (**Fn-F4**) herunterfahren. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 25.



.....

Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie den Netzschalter mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie den Computer und das Laufwerk auch nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer nicht Temperaturen unter 0 °C oder über 50 °C aus.
- Setzen Sie den Computer keinen elektrischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.

- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- 1** Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- 2** Ziehen Sie das Netzteil ab.
- 3** Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Innere des Produkts gelangt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte "Fehlerbehebung meines Computers" auf Seite 47.

Inhalt

Das Wichtigste zuerst	iii
Ihre Anweisungen	iii
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	iv
1 Einführung in Ihren TravelMate	1
Eine TravelMate-Tour	3
Vorderseite	3
Linke Seite	4
Rechte Seite	5
Rückseite	6
Unterseite	7
Funktionen	9
Statusanzeigen	11
Verwenden der Tastatur	13
Sondertasten	13
Touchpad	19
Touchpad-Grundlagen	19
Speichergeräte	21
Festplattenlaufwerk	21
AcerMedia-Laufwerk	21
Diskettenlaufwerk	23
Audio	24
Regeln der Lautstärke	24
Energieverwaltung	25
Reisen mit Ihrem TravelMate	26
Entfernen vom Arbeitsplatz	26
Umhertragen	26
Mitnehmen des Computers nach Hause	27
Reisen mit dem Computer	29
Auslandsreisen mit dem Computer	30
Sichern des Computers	31
Anschluß für Diebstahlsicherung	31
Kennwörter	31
2 Anpassen Ihres Computers	35
Erweitern mit Optionen	37
AcerMedia-Schachtmodule	37
Anschließbare Optionen	38
Aufrüstooptionen	41
Verwenden der System-Dienstprogramme	44
Notebook Manager	44

Launch Manager	44
BIOS-Dienstprogramm	45
3 Fehlerbehebung meines Computers	47
Typische Fragen	49
Fehlermeldungen	54
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	57
Internationale Garantie für Reisende (ITW)	57
Vor einem Anruf	58
Anhang A Technische Daten	59
Anhang B Hinweise	65
Index	73

1 Einführung in Ihren TravelMate

Ihr TravelMate vereint Hochleistung,
Vielfältigkeit, Energiesparfunktionen und
Multimedia-Funktionen mit einer einzigartigen
Gestaltung und einem ergonomischen Design.
Arbeiten Sie mit einer unerreichten
Produktivität und Zuverlässigkeit mit Ihrem
neuen starken Rechenpartner.

Eine TravelMate-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer gemäß dem Übersichtsblatt **Für den Anfang...** eingerichtet haben, stellen wir Ihnen jetzt Ihren neuen TravelMate-Computer vor.

Vorderseite



#	Komponente	Beschreibung
1	Display	Auch LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) genannt; dient als Anzeigegerät.
2	Touchpad	Berührungsempfindliches Zeigegerät, das wie eine Computermaus funktioniert.
3	Aktivitätsanzeige des Diskettenlaufwerks	LED (lichtemittierende Diode), die sich bei aktivem Diskettenlaufwerk ein- und ausschaltet.
4	Diskettenlaufwerk	Internes Diskettenlaufwerk für 3,5-Zoll-Disketten.
5	Auswurf Taste des Diskettenlaufwerks	Diese Taste drücken, um die Diskette auszuwerfen.

#	Komponente	Beschreibung
6	Tasten (links, Mitte und rechts)	Die linke und die rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste; die mittlere Taste dient zum Herauf-/Herunterrollen.
7	Handauflage	Entlastet Ihre Hände bei der Arbeit mit dem Computer.
8	Tastatur	Gibt Daten auf Ihrem Computer ein.
9	Statusanzeigen	LEDs (lichtemittierende Dioden), die sich ein- und ausschalten, um den Status des Computers und seiner Funktionen und Komponenten anzuzeigen.

Linke Seite



#	Komponente	Beschreibung
1	Vorrichtung für Diebstahlsicherung	Anschluß für eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung.
2	PC-Karten-Einsteckplatz 	Anschluß für eine 16-Bit-PC-Karte oder 32-Bit-CardBus-PC-Karte Typ III oder Typ II.
3	Auswurf-taste	Wirft PC-Karten aus ihrem Einsteckplatz aus.
4	Netzschalter	Schaltet den Computer ein.

#	Komponente	Beschreibung
5	Lautsprecher/Kopfhörer-ausgang 	Anschluß für Audioausgabegerät (z.B. Lautsprecher, Kopfhörer).
6	Audioeingang 	Anschluß für Audioeingabegerät (z. B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).
7	Mikrofoneingang 	Anschluß für Mono/Stereo-Kondensatormikrophon.
8	Lautstärkereglер	Regelt die Lautstärke der Lautsprecher.
9	Steckplatz für Videocapture-Kit	Anschluß für optionales Videocapture-Kit an der linken Computerseite.

Rechte Seite



#	Komponente	Beschreibung
1	Steckplatz für Video-capture-Kit	Anschluß für optionales Videocapture-Kit an der rechten Computerseite.
2	Akkuschacht	Nimmt den Akkusatz des Computers auf.
3	AcerMedia-Laufwerkschacht	Nimmt entfernbare Medienlaufwerkmodule auf.
4	Aktivitätsanzeige	Leuchtet, wenn das AcerMedia-Laufwerk aktiv ist.

#	Komponente	Beschreibung
5	Auswurfaste	Wirft die CD aus dem Laufwerk aus.
6	Notauswurf	Wirft die CD bei ausgeschaltetem Computer aus. Weitere Details sind auf Seite 51 angegeben.
7	Netzanschlußbuchse	Anschluß für das Netzteil.

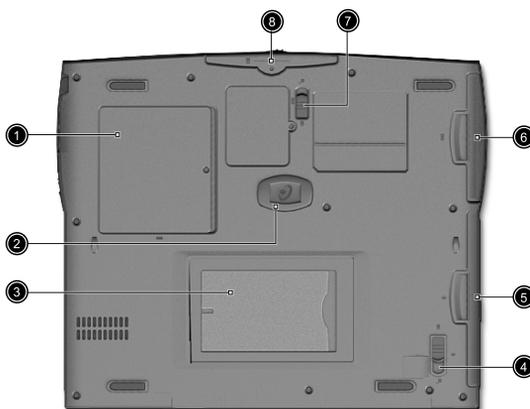
Rückseite



#	Komponente	Beschreibung
1	PS/2-Anschluß	Anschluß für ein PS/2-kompatibles Gerät (z. B. PS/2-Tastatur/Maus/Tastenfeld).
2	Serielle Schnittstelle	Anschluß für ein serielles Gerät (z. B. Maus mit serieller Schnittstelle).
3	Parallele Schnittstelle	Anschluß für ein paralleles Gerät (z. B. Drucker mit Parallelanschluß).
4	USB-Anschlüsse (zwei)	Anschlüsse für USB-Geräte (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).

#	Komponente	Beschreibung
5	Anschluß für externen Monitor 	Anschluß für ein Anzeigegerät (z. B. externer Monitor, LCD-Projektor) mit bis zu 1280x1024 Pixel Auflösung bei 64000 Farben.
6	Modemanschluß 	Anschluß für eine Telefonleitung.
7	Netzwerkbuchse 	Anschluß für ein Ethernet 10/100-Base-Netzwerk.

Unterseite



#	Komponente	Beschreibung
1	Arbeitsspeicherfach	Enthält den Hauptspeicher des Computers.
2	Erschütterungsschutz für die Festplatte	Schützt Ihre Festplatte vor Stößen.

#	Komponente	Beschreibung
3	Personalisierungsfach	Legen Sie eine Visitenkarte oder eine ID-Karte gleicher Größe ein, um Ihren Computer zu personalisieren.
4	Entriegelung für AcerMedia-Schacht	Entriegelt das AcerMedia-Laufwerk zum Herausnehmen oder Wechseln des Mediums.
5	AcerMedia-Schacht	Nimmt ein AcerMedia-Laufwerkmodul auf.
6	Akkuschacht	Enthält den Akkusatz des Computers.
7	Akkuentriegelung	Entriegelt den Akku zum Herausnehmen des Akkusatzes.
8	Festplattenschacht	Enthält das Festplattenlaufwerk des Computers (mit einer Schraube gehalten).

Funktionen

Nachfolgend sind nur einige der vielen Funktionen zusammengefaßt:

Leistung

- Intel® Mobile Pentium® III-Prozessor-M mit 512-KB-Cache oder Intel® Mobile Celeron®-Prozessor mit 128-KB- oder 256-KB-Cache
- 64-Bit-Speicherbus
- AcerMedia-Schacht (entfernbares CD- oder DVD-Laufwerk)
- Integriertes Diskettenlaufwerk
- Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität
- Hauptakkusatz mit hoher Kapazität
- Energiesparsystem mit ACPI (Advanced Configuration and Power Interface)

Display

- Großer TFT-LCD-Bildschirm mit 32-Bit-True-Color-Darstellung bei Auflösung von 1024 x 768 (XGA, eXtended Graphics Array)
- 3D-Funktionen
- Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Bildschirm und externem Monitor
- Unterstützung anderer Anzeigegeräte wie LCD-Projektoren für Präsentationen vor großem Publikum
- Automatische Helligkeitsregelung der LCD-Anzeige, die automatisch die besten Einstellungen für das Display bestimmt und gleichzeitig Strom spart
- Unterstützung von zwei Bildschirmen

Multimedia

- 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio mit 3D-Sound und Wavetable-Synthesizer
- Zwei integrierte Lautsprecher
- CD- oder DVD-Laufwerk mit hoher Geschwindigkeit (AcerMedia-Schacht)

Anschlußmöglichkeiten

- Anschluß für Fax-/Datenmodem mit hoher Geschwindigkeit
- Ethernet/Fast Ethernet-Anschluß
- USB-Anschlüsse (Universal Serial Bus)

Design und Ergonomie sind am Benutzer orientiert

- All-in-One-Design (CD- oder DVD-Laufwerk, Diskettenlaufwerk und Festplatte)
- Abgerundetes, stilvolles Design
- Standardtastatur
- Ergonomisches Touchpad-Zeigegerät

Erweiterung

- CardBus PC-Kartensteckplatz (früher PCMCIA) für eine Karte vom Typ III oder II
- Erweiterbarer Arbeitsspeicher

Statusanzeigen

Der Computer besitzt sechs gut sichtbare Statusanzeigen (LEDs) unterhalb des Bildschirms.



Die Anzeigen für die Stromversorgung und den Standby-Modus sind auch bei geschlossener Display-Abdeckung sichtbar, damit Sie den Status des Computers auch erkennen können, wenn die Abdeckung geschlossen ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Stromversorgung	Leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Sleep-Modus	Leuchtet, wenn sich der Computer im Sleep-Modus befindet; blinkt, wenn der Computer den Ruhemodus aktiviert oder ihn beendet.
	Medienaktivität	Leuchtet, wenn das Diskettenlaufwerk, die Festplatte oder das AcerMedia-Laufwerk aktiv ist.
	Akkuladung	Leuchtet, wenn der Akku geladen wird.
	Caps Lock	Leuchtet, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Num	Leuchtet, wenn die Num-Taste aktiviert ist.

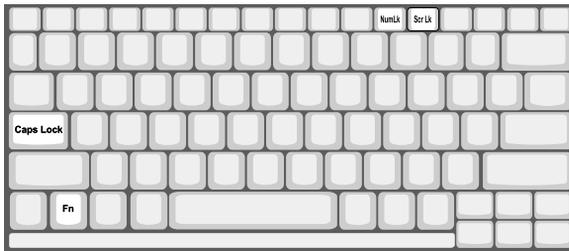
Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie 12 Funktionstasten.

Sondertasten

Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über drei Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststell-taste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num (Fn-F11)	Wenn Num aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds.
Rollen (Fn-F12)	Wenn Rollen aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rollen keine Funktion.

Integriertes numerisches Tastenfeld

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist durch kleine Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.



Gewünschte Funktion	Num ist aktiviert	Num ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die Umschalttaste beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie Fn beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie Fn beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.



Hinweis: Wenn eine externe Tastatur oder ein externes Tastenfeld mit dem Computer verbunden ist, wechselt die Num-Funktion automatisch von der internen Tastatur zu der externen Tastatur oder dem externen Tastenfeld.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.

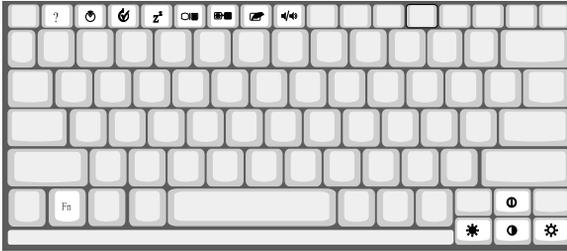


Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo 	<p>Start-Taste. Kombinationen mit dieser Taste führen bestimmte Funktionen aus. Dazu zählen unter anderem die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none">  + Tabulator Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste.  + E Öffnet den Windows-Explorer.  + F Sucht Dokumente.  + M Verkleinert alle Fenster zum Symbol. <p>Umschalt +  + M Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig.</p> <ul style="list-style-type: none">  + R Ruft das Dialogfenster Ausführen auf.
Anwendungstaste 	Öffnet ein Kontextmenü (entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste).

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **Fn**-Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.



Hotkey	Sym- bol	Funktion	Beschreibung
Fn-F1	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
Fn-F2		Setup	Zugriff auf das Konfigurationswerkzeug für den Computer.
Fn-F3		Energiespar- schema- Umschalter	Schaltet das Energiesparschema für den Computer um (nur möglich, wenn durch das Betriebssystem unterstützt). Details hierzu sind im Online-Handbuch angegeben.
Fn-F4	Zz	Sleep-Modus	Schaltet den Computer in den Sleep-Modus. Details hierzu sind im Online-Handbuch angegeben.
Fn-F5		Display- Schalter	Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor um.

Hotkey	Sym- bol	Funktion	Beschreibung
Fn-F6		Bildschirm ausschalten	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
Fn-F7		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
Fn-F8		Lautstärke-schalter	Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.
Fn→		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
Fn←		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
Alt Gr-Euro		Euro	Erzeugt das Euro-Symbol.

Das Euro-Symbol

Wenn das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International), Englisch (Großbritannien) oder ein europäisches Layout eingestellt ist, können Sie das Euro-Symbol mit der Tastatur eingeben.

ro-Symbol mit der Tastatur eingeben.



Hinweis für Benutzer der US-Tastatur: Das Tastaturlayout wird beim ersten Einrichten von Windows festgelegt. Damit das Euro-Symbol verwendet werden kann, muß das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International) eingestellt werden.

So überprüfen Sie den Tastaturtyp:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Tastatur**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprache**.
- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für **Englisch (USA)** auf **Englisch (USA-International)** eingestellt ist.

Falls nicht, klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie dann **Englisch (USA-International)**, und klicken Sie auf **OK**.

5 Klicken Sie auf **OK**.

So geben Sie das Euro-Symbol ein:

- 1 Suchen Sie das Euro-Symbol auf der Tastatur.
- 2 Öffnen Sie einen Texteditor oder eine Textverarbeitung.
- 3 Halten Sie **Alt Gr** gedrückt, und drücken Sie das Euro-Symbol.



Hinweis: Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm>.

Starttasten

Über der Tastatur befinden sich vier weitere Tasten, die Starttasten genannt und mit Taste 1, 2, 3 und 4 bezeichnet werden. Standardmäßig wird mit Taste 1 der Internet-Browser und mit Taste 2 das E-Mail-Programm gestartet. Mit den Tasten 3 und 4 wird das Launch Manager-Programm gestartet. Alle vier Programmstarttasten können vom Benutzer mit dem Acer Launch Manager konfiguriert werden.

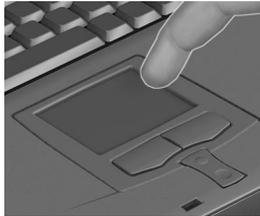


Touchpad

Das integrierte Touchpad ist ein PS/2-kompatibles Zeigegerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, daß sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt, wenn Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads streichen. Dank der zentralen Lage auf der Handauflage ist das Touchpad angenehm zu benutzen.

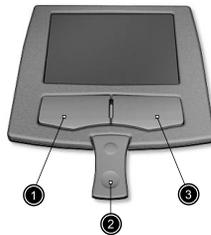


Hinweis: Wenn Sie eine externe USB- oder serielle Maus benutzen, können Sie **Fn-F7** zum Deaktivieren des internen Touchpads drücken. Wenn Sie eine externe PS/2-Maus verwenden, ist das Touchpad automatisch deaktiviert.



Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken (1) und rechten (3) Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads erzeugt gleiche Ergebnisse.
- Mit den mittleren (2) Tasten (oben und unten) können Sie sich auf

einer Seite nach oben oder unten bewegen. Diese Taste imitiert das Klicken mit der Maus auf die rechte Bildlaufleiste von Windows-Anwendungen.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Mittlere Tasten	Antippen
Ausführen	Schnell zweimal klicken			Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste)
Auswählen	Einmal klicken			Einmal antippen
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen			Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken		
Bildlauf			Klicken und Halten der Nach oben/ unten-Tasten	



Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

Speichergeräte

Dieser Computer verfügt über folgende Speichergeräte:

- Enhanced-IDE-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität
- AcerMedia-Laufwerk
- Diskettenlaufwerk

Festplattenlaufwerk

Diese Festplatte mit hoher Kapazität erfüllt Ihren Bedarf an Speicherplatz. Hier sind Ihre Programme und Daten abgespeichert.

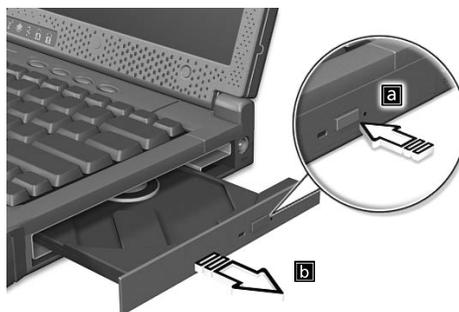
AcerMedia-Laufwerk

Der AcerMedia-Laufwerksschacht kann eine breite Palette von Media-Laufwerksmodulen für Ihren Computer aufnehmen. Es gibt folgende Optionen:

- CD-ROM-Laufwerk
- DVD-ROM-Laufwerk
- DVD/CD-RW-Laufwerk

Ausfahren des CD- oder DVD-Trägers

Wenn Sie den CD- oder DVD-Träger bei eingeschaltetem Computer ausfahren möchten, drücken Sie die CD-Auswurf-taste (a), und ziehen Sie den Träger heraus.



Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie den Laufwerksträger über den Notauswurf ausfahren. Siehe Seite 51.

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn das DVD-ROM-Laufwerksmodul im AcerMedia-Laufwerksschacht installiert ist, können Sie auf Ihrem Computer DVD-Filme abspielen.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie die Film-DVD ein. Fahren Sie dann den DVD-Träger wieder ein.



Wichtig! Wenn Sie den DVD-Spieler zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für den Computer eingestellt ist, wird er nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Auch bei einer Wiederherstellung der Festplatte wird die Einstellfolge nicht zurückgesetzt. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der Tabelle weiter unten in diesem Abschnitt.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	Ehemalige UdSSR, Teile von Afrika, Indien
6	Volksrepublik China



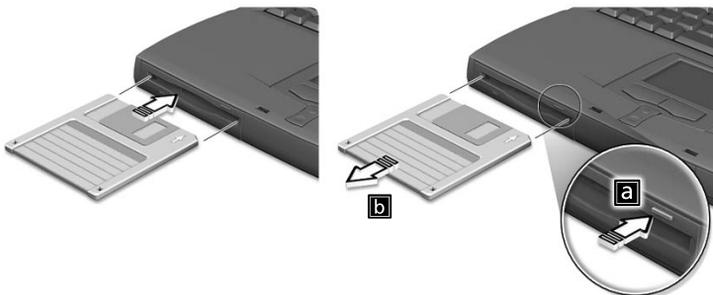
Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Diskettenlaufwerk

Das interne Diskettenlaufwerk nimmt standardmäßige 3,5-Zoll, 1,44-MB-Disketten auf.

Einlegen und Auswerfen einer Diskette

Legen Sie eine Diskette (mit der Etikettenseite oben) in das Diskettenlaufwerk. Werfen Sie eine Diskette durch Drücken der Diskettenauswurfstaste (a) aus, und ziehen Sie die Diskette ganz heraus.



Audio

Der Computer wird mit 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio geliefert. Die zwei integrierten Stereolautsprecher sind bequem zu erreichen.



An der linken Seite des Computers befinden sich Audioanschlüsse. Weitere Informationen über externe Audiogeräte finden sind in "Linke Seite" auf Seite 4 angegeben.

Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke geschieht auf einfache Weise über den Drehregler des Computers an seiner linken Seite. Drehen Sie den Regler nach links (im Uhrzeigersinn), um die Lautstärke zu erhöhen; drehen Sie ihn nach rechts (entgegen dem Uhrzeigersinn), um die Lautstärke zu verringern.



Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt ein eingebautes Energiesparsystem, das die Systemaktivitäten überwacht. Systemaktivität wird durch eine beliebige Aktivität eines der folgenden Geräte ausgelöst: Tastatur, Maus, Diskettenlaufwerk, Festplatte, Peripheriegeräte an den seriellen und parallelen Anschlüssen sowie Grafikspeicher. Wenn für eine bestimmte Zeit keine Aktivität festgestellt wird (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung genannt), stoppt der Computer einige oder alle dieser Geräte, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrer Online-Hilfe.

Reisen mit Ihrem TravelMate

In diesem Kapitel erhalten Sie Tips und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Speichern Sie die aktuelle Arbeit.
- 2 Entfernen Sie alle Medien (Diskette und CD) aus den Laufwerken.
- 3 Fahren Sie das Betriebssystem herunter.
- 4 Schalten Sie den Computer aus.
- 5 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 6 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil.
- 7 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 8 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Schließen und verriegeln Sie vor dem Transportieren des Computers die Display-Abdeckung, damit der Computer in den Sleep-Modus wechselt. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Öffnen Sie das Display, um den Sleep-Modus des Computers zu beenden.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Beenden...**
- 2 Wählen Sie **Herunterfahren**, und klicken Sie auf **OK**.

- oder -

Sie können den Sleep-Modus aktivieren, indem Sie **Fn-F4** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann das Display.

Wenn Sie erneut mit dem Computer arbeiten möchten, entriegeln und öffnen Sie das Display, und drücken Sie eine beliebige Taste. Wenn die Stromversorgungsanzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhemodus und hat sich ausgeschaltet. Schieben Sie den Netzschalter, und lassen Sie ihn wieder los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, daß der Computer nach einiger Zeit im Sleep-Modus in den Ruhemodus wechseln kann. Schalten Sie den Computer ein, um ihn aus dem Ruhemodus aufzuwecken.

Mitnehmen zu kurzen Besprechungen

Ein vollständig aufgeladener Akku versorgt den Computer üblicherweise etwa 2,5 Stunden mit Energie. Wenn die Besprechung kürzer als diese Zeitspanne ist, müssen Sie nur den Computer mitnehmen.

Mitnehmen zu langen Besprechungen

Wenn die Besprechung länger als 2,5 Stunden dauert oder der Akku nicht vollständig geladen ist, sollten Sie das Netzteil mitnehmen und im Besprechungsraum mit dem Computer verbinden.

Wenn der Konferenzraum nicht über eine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus durch verringern, indem Sie den Sleep-Modus aktivieren. Drücken Sie **Fn-F4**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Drücken Sie dann zum Fortfahren eine beliebige Taste, oder öffnen Sie das Display.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Medien (Diskette und CD) aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnte der Laufwerkskopf beschädigt werden.

- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch
- AcerMedia-Laufwerkmodul(e)

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zur und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepaßt hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, daß der Akku im Computer geladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- AcerMedia-Laufwerkmodul(e)

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst durch eine Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Zielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- AcerMedia-Laufwerkmodul(e)
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Telekommunikationssystem des Ziellandes sind.

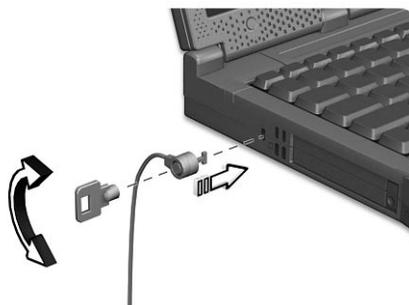
Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen umfassen eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluß für Diebstahlsicherung

An der linken Computerseite befindet sich ein Anschluß für eine Diebstahlsicherung, an den Sie eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung anschließen können.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab.

Kennwörter

Der Computer wird durch drei verschiedene Kennwörter vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Setup-Kennwort verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen zu können. Einzelheiten sind in "BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 45 und in Ihrer Online-Hilfe angegeben.
- Das Einschaltkennwort sichert Ihren Computer vor unberechtigter

Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.

- Das Festplattenkennwort schützt Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff auf die Festplatte. Selbst wenn die Festplatte aus dem Computer entfernt und in einem anderen Computer installiert wird, kann ohne das Festplattenkennwort nicht auf sie zugegriffen werden.



Wichtig! Vergessen Sie das Setup- und das Festplattenkennwort nicht! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort gesetzt ist, erscheint in der linken Ecke des Display-Bildschirms eine Eingabeaufforderung für das Kennwort.

- Wenn das Setup-Kennwort eingerichtet ist, wird die folgende Eingabeaufforderung angezeigt, wenn Sie beim Starten **F2** zum Öffnen des BIOS-Dienstprogramms drücken.

Setup Password


Geben Sie das Setup-Kennwort ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen.

- Wenn das Einschaltkennwort eingerichtet ist, wird die folgende Eingabeaufforderung beim Hochfahren angezeigt:



Geben Sie das Einschaltkennwort ein (für jedes eingegebene Zeichen wird das Symbol **.** angezeigt), und drücken Sie die **Eingabetaste**, um mit dem Computer zu arbeiten. Wenn Sie das Kennwort fehlerhaft eingeben, wird das Symbol **x** angezeigt. Versuchen Sie es dann erneut, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

- Wenn das Festplattenkennwort eingerichtet ist, wird die folgende

Eingabeaufforderung beim Hochfahren angezeigt:



Geben Sie das Festplattenkennwort ein (für jedes eingegebene Zeichen wird das Symbol **.** angezeigt), und drücken Sie die **Eingabetaste**, um mit dem Computer zu arbeiten. Wenn Sie das Kennwort fehlerhaft eingeben, wird das Symbol **x** angezeigt. Versuchen Sie es dann erneut, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort richtig eingegeben haben, das Symbol für die korrekte Eingabe angezeigt. Wenn Sie das Kennwort dreimal nicht richtig eingegeben haben, wird die folgende Meldung oder das folgende Symbol angezeigt.

Setup

Incorrect password specified. System disabled.

Power-on/Hard Disk



Schieben und halten Sie den Netzschalter für vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Schalten Sie den Computer dann erneut ein, und versuchen Sie es noch einmal. Wenn es Ihnen nicht gelingt, das korrekte Festplattenkennwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Einrichten von Kennwörtern

Sie können Kennwörter über folgende Programme einrichten:

- Notebook-Manager
- BIOS-Dienstprogramm

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Online-Hilfe.

2 Anpassen Ihres Computers

Nach dem Erlernen der Grundlagen Ihres TravelMate-Computers können Sie sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Computers vertraut machen. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Optionen hinzufügen und Komponenten aktualisieren, um auf Ihrem Computer eine bessere Leistung zu erzielen und ihn anzupassen.

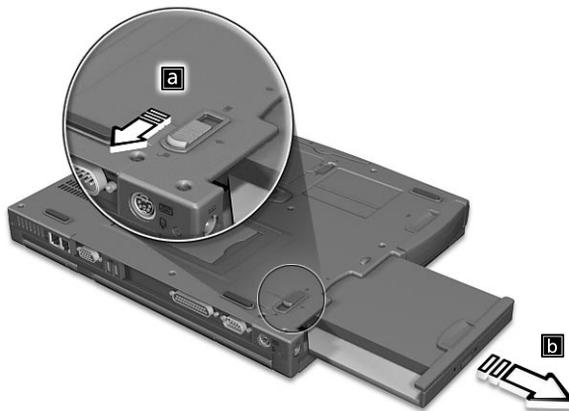
Erweitern mit Optionen

Ihr TravelMate bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

AcerMedia-Schachtmodule

Um Laufwerkmodule im AcerMedia-Laufwerkschacht zu wechseln, folgen Sie diesen Schritten:

- 1 Schalten Sie Ihren Computer aus.
- 2 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 3 Drehen Sie den Computer herum.
- 4 Schieben und halten Sie die Entriegelung für den AcerMedia-Laufwerkschacht (a); ziehen Sie dann das Laufwerkmodul aus dem AcerMedia-Laufwerkschacht (b) heraus.



- 5 Schieben Sie das Laufwerkmodul in den AcerMedia-Laufwerkschacht. Die Entriegelung des Schachtes verriegelt es dann.
- 6 Drehen Sie den Computer herum.
- 7 Öffnen Sie die Display-Abdeckung.
- 8 Schalten Sie Ihren Computer ein.

Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluß von Peripheriegeräten an Ihren Computer, wie Sie es bei einem Arbeitsplatzrechner tun würden. Anweisungen zum Anschluß unterschiedlicher externer Geräte an den Computer sind detailliert in Ihrer Online-Hilfe angegeben.

Modem

In Ihrem Computer ist ein V.90-56 Kbit/s-AC'97 Link-Modem eingebaut.



Vorsicht! Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Modem zu verwenden.



Starten Sie dann Ihre Kommunikationssoftware. Anweisungen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Kommunikationssoftware.

Netzwerk

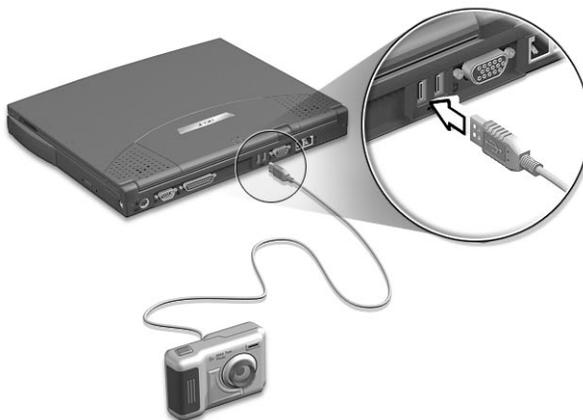
In Ihrem Computer sind Ethernet/Fast Ethernet-Funktionen eingebaut. Verbinden Sie die Netzwerkbuchse über ein Ethernet-Kabel mit einer Netzwerkbuchse oder einem Netzwerk-Hub, um die Netzwerkfunktion

zu verwenden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzwerk-Administrator nach entsprechenden Details.



USB (Universal Serial Bus)

Beim USB-Anschluß handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte in einer Reihe ohne Belegung wertvoller Systemressourcen anschließen können. Ihr Computer verfügt über zwei Anschlüsse.



PC-Karten-Einsteckplatz

Auf der linken Seite des Computers befindet sich ein CardBus-PC-Karten-Einsteckplatz vom Typ II/III. In diesen Einsteckplatz können Sie eine Karte von der Größe einer Kreditkarte einstecken, durch die der Computer erweitert werden kann. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo ausweisen.

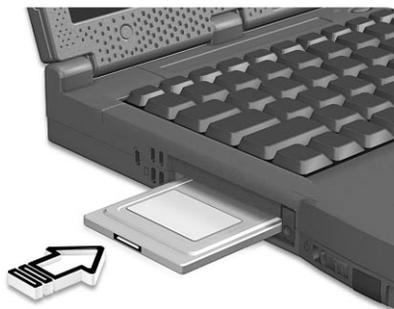
PC-Karten (vormals PCMCIA) sind Einsteckkarten für portable Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche Typ II-Karten sind Karten mit Flash Memory, SRAM, Fax/Datenmodem sowie für LAN und SCSI-Anschluß. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.



Hinweis: Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie dem Handbuch der Karte.

Einfügen einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z. B. Netzwerkkabel). Einzelheiten hierzu sind im Handbuch der Karte angegeben.

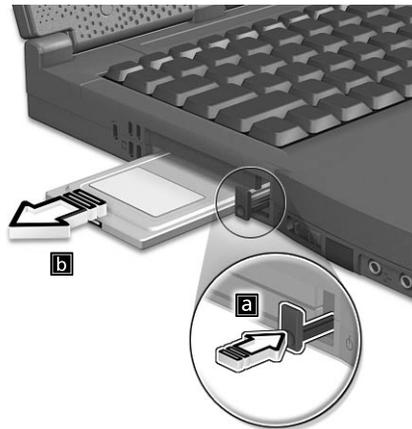


Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das auf die Karte zugreift.

- 2 Klicken Sie mit der linken Taste auf das Symbol für sichere Entfernung der Hardware in der Taskleiste und klicken Sie auf die PC-Karte. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswurf-taste des Einsteckplatzes (a), damit die Auswurf-taste herauspringt; drücken Sie sie dann nochmals (a), um die Karte auszuwerfen (b).



Aufrüstoptionen

Ihr Computer verfügt über ein herausragendes Leistungsvermögen. Für manche Anwendungsfälle benötigen Sie aber möglicherweise noch mehr Leistung. In solchen Fällen besteht die Möglichkeit, Schlüsselkomponenten des Computers weiter aufzurüsten.



.....

Hinweis: Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, wenn Sie sich zum Aufrüsten einer Hauptkomponente entschließen.

Arbeitsspeichererweiterung

Der Arbeitsspeicher kann mit 128/256/512-MB-64-Bit-Standard-soDIMMs (Small Outline Dual Inline Memory Modules) auf 1 GB erweitert werden. Der Computer ist für SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory) ausgelegt.

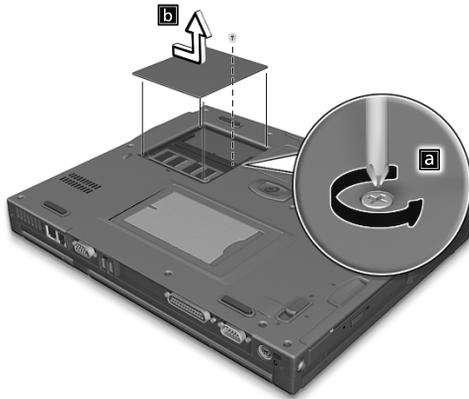
Der Computer enthält zwei Einsteckplätze für Arbeitsspeicher, von denen einer vom standardmäßigen Arbeitsspeicher belegt ist. Sie

können den Arbeitsspeicher dadurch erweitern, indem Sie ein Arbeitsspeichermodul im freien Einsteckplatz installieren, oder den standardmäßigen Arbeitsspeicher durch ein Arbeitsspeichermodul höherer Kapazität ersetzen.

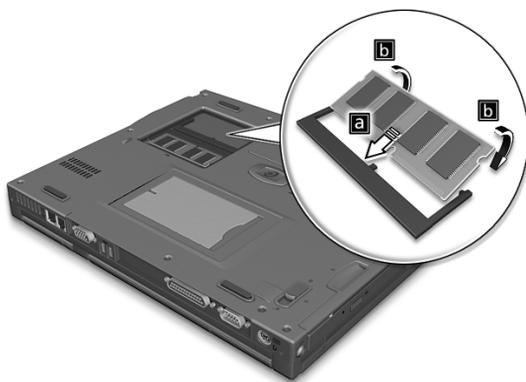
Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1** Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2** Entfernen Sie die Schraube (a) von der Abdeckung des Arbeitsspeichers; ziehen Sie die Abdeckung dann hoch, und entfernen Sie sie (b).



- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz (a), und drücken Sie es dann vorsichtig nach unten (b), bis es einrastet.



- 4 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und schrauben Sie sie wieder fest.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu.

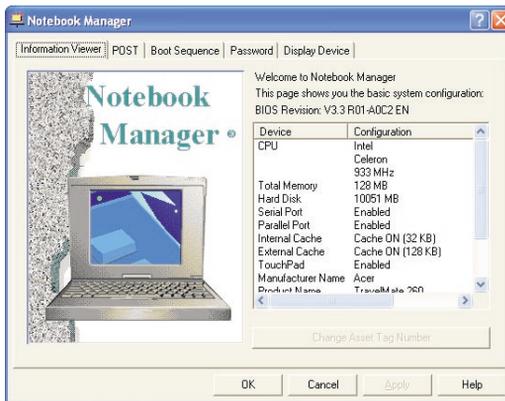
Verwenden der System-Dienstprogramme

Notebook Manager

Der Computer besitzt ein eingebautes System-Setup-Programm mit dem Namen Notebook Manager. Mit dem Windows-Programm Notebook Manager können Sie Kennwörter, die Startreihenfolge der Laufwerke und Energiesparfunktionen einstellen. Es zeigt außerdem aktuelle Hardware-Konfigurationen an.

Drücken Sie zum Starten von Notebook Manager **Fn-F2**, oder folgen Sie diesen Anweisungen:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Programme** und dann auf **Notebook Manager**.
- 2 Wählen Sie die Anwendung **Notebook Manager**, um das Programm zu starten.

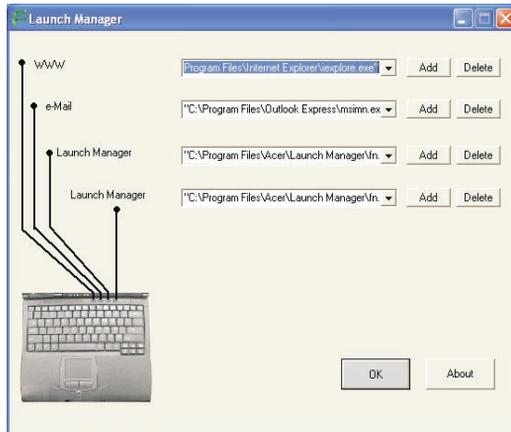


Rufen Sie das Online-Handbuch auf, um weitere Informationen anzuzeigen.

Launch Manager

Mit Launch Manager können Sie die vier Starttasten belegen, die sich über der Tastatur befinden. Ermitteln Sie die Position dieser Tasten in "Starttasten" auf Seite 18.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Programme** und dann auf **Launch Manager**.

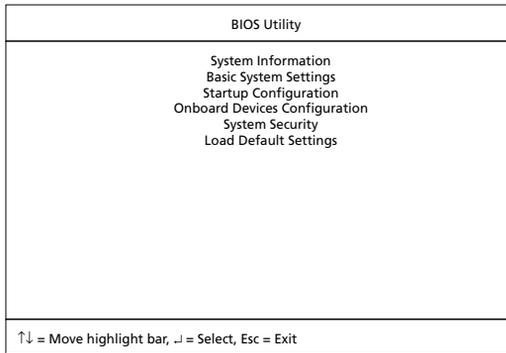


BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das BIOS (Basic Input/Output System) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie **F2** beim POST (Power On Self-Test), während das TravelMate-Logo angezeigt wird. Ihre Online-Hilfe enthält weitere Einzelheiten.



3 Fehlerbehebung meines Computers

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Typische Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich habe den Netzschalter gedrückt und das Display aufgeklappt, aber der Computer startet nicht und fährt auch nicht hoch.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:
 - Wenn Sie den Akku als Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
 - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
 - Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Sleep-Modus. Drücken Sie eine beliebige Taste, oder berühren Sie das Touchpad, um fortzufahren.
 - Befindet sich eine nicht startfähige Diskette im Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie mit einer Systemdiskette, und drücken Sie **Strg-Alt-Entf**, um das System neu zu starten.
- Die Betriebssystemdateien sind möglicherweise beschädigt oder fehlen. Legen Sie die Startdiskette in das Diskettenlaufwerk ein, die Sie bei der Installation von Windows erstellt haben, und drücken Sie **Strg-Alt-Entf**, um das System neu zu starten. Dadurch wird Ihr System einer Diagnose unterzogen und gegebenenfalls wiederhergestellt.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um die Anzeige wiederherzustellen.

Wenn die Anzeige durch Drücken einer Taste nicht wiederhergestellt wird, kann dies zwei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu gering. Drücken Sie zum Einstellen der Helligkeit **Fn**-> (erhöhen) und **Fn**-< (verringern).
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **Fn-F5** zum Auswählen des Bildschirms, um die Anzeige zum Computer zurückzuschalten.

Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Die vom System unterstützte Auflösung beträgt 1024 x 768. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows-Desktop, und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** anzuzeigen. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Einstellungen**, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu stellen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Computer oder einem externen Monitor angezeigt.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Lautsprecher sind möglicherweise ausgeschaltet. Drücken Sie **Fn-F8**, um die Lautsprecher einzuschalten (mit diesem Hotkey können Sie die Lautsprecher auch ausschalten).
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu gering. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Sie können die Lautstärke auch mit dem Lautstärkeregler aussteuern. Details hierzu sind in "Hotkeys" auf Seite 15 angegeben.
- Wenn Sie einen Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang an der rechten Computerseite anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

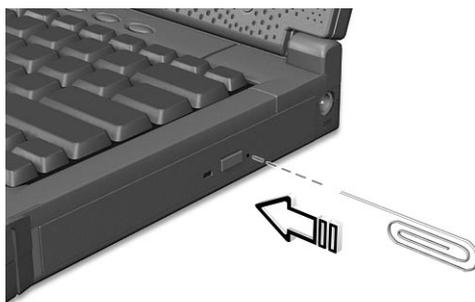
Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.

- Die Lautsprecher sind möglicherweise ausgeschaltet. Drücken Sie **Fn-F8**, um die Lautsprecher einzuschalten (mit diesem Hotkey können Sie die Lautsprecher auch ausschalten).
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu gering. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Sie können die Lautstärke auch mit dem Lautstärkereglern an der linken Seite des Computers aussteuern.
- Wenn Sie einen Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang an der rechten Computerseite anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des CD- oder DVD-Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren. Ich kann den CD- oder DVD-Träger nicht ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurf Taste am optischen Laufwerk. Führen sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.



Das Diskettenlaufwerk kann nicht auf eine Diskette zugreifen.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob die Diskette richtig im Diskettenlaufwerk eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob die Diskette formatiert ist.
- Wenn das Problem nicht an der Diskette liegt, könnte das Diskettenlaufwerk schmutzig sein. Reinigen Sie es mit einer entsprechenden Reinigungsvorrichtung. Beachten Sie die Anweisungen, die der Reinigungsvorrichtung beigelegt sind.

Das CD- oder DVD-Laufwerk kann nicht auf eine CD zugreifen.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob die CD vom Laufwerk unterstützt wird. Wenn Ihr Computer ein CD-ROM-Laufwerk besitzt, kann es CDs lesen, jedoch keine DVDs. Wenn Ihr Computer ein DVD-Laufwerk besitzt, kann es neben CDs auch DVDs lesen.
- Wenn Sie eine CD oder DVD in den Laufwerkträger legen, achten Sie darauf, daß sie von der Spindel im Laufwerkträger festgehalten wird.
- Achten Sie darauf, daß die CD oder DVD frei von Kratzern oder Schmutzflecken ist. Wenn die CD oder DVD schmutzig ist, reinigen Sie sie mit einer Reinigungsvorrichtung. Beachten Sie dabei die Anweisungen, die der Reinigungsvorrichtung beigelegt sind.
- Wenn das Problem nicht an der CD liegt, könnte das CD- oder DVD-Laufwerk schmutzig sein. Reinigen Sie es mit einer entsprechenden Reinigungsvorrichtung. Beachten Sie die Anweisungen, die der Reinigungsvorrichtung beigelegt sind.

Die Tastatur funktioniert nicht.

Schließen Sie versuchsweise eine externe Tastatur an den PS/2-Anschluß an der Rückseite des Computers an. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Die serielle Maus funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob das serielle Kabel fest mit dem seriellen Anschluß verbunden ist.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste **F2**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Prüfen Sie dort, ob der serielle Anschluß aktiviert ist. Weitere Einzelheiten sind in "BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 45 und in der Online-Hilfe angegeben.

Ich möchte lieber eine externe Tastatur und Maus verwenden, beide haben PS/2-Anschlüsse, es gibt aber nur einen PS/2-Anschluß am Computer.

Wenn Sie zwei PS/2-Geräte am Computer anschließen möchten, benötigen Sie eine optionale PS/2-Y-Verzweigung.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel (USB oder Parallel) sachgemäß an den passenden Anschluß des Computers und des Druckers angeschlossen ist.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste **F2**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Prüfen Sie dort, ob der parallele Anschluß aktiviert ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z. B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1** Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2** Doppelklicken Sie auf **Modems**.
- 3** Klicken Sie auf **Wahlparameter**, und geben Sie Ihren Standort an.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.

Fehlermeldungen

Dieser Notebook-Computer besitzt ein erweitertes Design, das Berichte zu Fehlermeldungen auf dem Bildschirm anzeigt, die hilfreich zur Lösung von Problemen sind. Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, notieren Sie diese, und beheben Sie das Problem wie angegeben. In der folgenden Tabelle sind die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit dem empfohlenen Vorgehen zur Korrektur aufgeführt.

Fehlermeldung	Korrektur
CMOS Battery Bad	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
CMOS Checksum Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Disk Boot Failure	Legen Sie eine bootfähige Diskette in das Diskettenlaufwerk (A:) ein, und drücken Sie die Eingabetaste , um das System neu zu starten.
Diskette Drive Controller Error or No Controller Present	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Diskette Drive Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Diskette Drive Type Mismatch	Drücken Sie F2 (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann zum Beenden und Neukonfigurieren des Computers Esc .
Equipment Configuration Error	Drücken Sie F2 (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann zum Beenden und Neukonfigurieren des Computers Esc .
Hard Disk 0 Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Hard Disk 0 Extended Type Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Fehlermeldung	Korrektur
I/O Parity Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Insert system diskette and press <Enter> key to reboot	Legen Sie eine bootfähige Diskette in das Diskettenlaufwerk (A:) ein, und drücken Sie die Eingabetaste , um das System neu zu starten.
Keyboard Error or No Keyboard Connected	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Keyboard Interface Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Memory Size Mismatch	Drücken Sie F2 (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann zum Beenden und Neukonfigurieren des Computers Esc .
Missing operating system	Drücken Sie F2 (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann zum Beenden und Neukonfigurieren des Computers Esc .
Non-system disk or disk error. Replace and strike any key when ready.	Legen Sie eine bootfähige Diskette in das Diskettenlaufwerk (A:) ein, und drücken Sie die Eingabetaste , um das System neu zu starten.
Pointing Device Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Pointing Device Interface Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
Protected Mode Test Fail	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
RAM BIOS Bad	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.
RAM Parity Error	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Fehlermeldung	Korrektur
Real-Time Clock Error	Drücken Sie F2 (während des POST-Vorgangs), um das BIOS-Dienstprogramm zu öffnen. Drücken Sie dann zum Beenden und Neukonfigurieren des Computers Esc .
Video RAM BIOS Bad	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Wenn Sie nach Beachten der Korrekturmaßnahmen weiterhin Probleme bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter. Einige Probleme können mit dem BIOS-Dienstprogramm behoben werden.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Servicecenter-Netz steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie sie gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand. Insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein durch Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Es gibt drei Möglichkeiten, technische Unterstützung und Informationen von Acer anzufordern:

- Weltweiter Internet-Service unter <http://www.acersupport.com/>
- Online-Service in den USA und Kanada, Telefon 1-800-816-2237
- Rufnummern für technischen Support in verschiedenen Ländern

Eine Liste der Rufnummern für technischen Support erhalten Sie folgendermaßen:

- 1** Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2** Doppelklicken Sie auf **System**.
- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support Information**.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktierten, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufes reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Zudem müssen Sie die folgenden Angaben übermitteln:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Computer und Modelltyp: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Anhang A
Technische
Daten

Dieser Anhang führt die allgemeinen
technischen Daten Ihres Computers auf.

Mikroprozessor

- Intel® Mobile Pentium® III-Prozessor mit 512-KB-Cache
- oder -
- Intel® Mobile Celeron®-Prozessor mit 128-KB- oder 256-KB-Cache

Arbeitsspeicher

- Hauptspeicher bis auf 1 GB erweiterbar
- Zwei 144polige soDIMM-Sockets-SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory)
- 512 KB Flash ROM BIOS

Datenspeicherung

- Ein externes 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk
- Eine Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität
- Ein internes, herausnehmbares 5,25-Zoll-CD-ROM-, DVD-ROM- oder DVD/CD-RW-Laufwerk (AcerMedia-Schacht)

Display und Grafik

- 13,3-Zoll- oder 14,4-Zoll-TFT-LCD-Bildschirm (Thin-Film-Transistor-Flüssigkristallanzeige) mit 32-Bit-True-Color-Darstellung bei Auflösung von 1024x768 (XGA)
- 3D-Funktionen
- Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Display und externem Monitor
- Unterstützung von zwei Bildschirmen

Audio

- 16-Bit-AC'97 PCI-Stereo-Audio mit integriertem Wavetable-Synthesizer
- Zwei Lautsprecher
- Windows Sound System-kompatibel
- Getrennte Audioanschlüsse für Kopfhörerausgang, Audioeingang und Mikrofoneingang

Tastatur und Zeigegerät

- Standardtastatur mit 84/85/88 Tasten
- Ergonomisches Touchpad-Zeigegerät mit Bildlauffunktion

I/O-Anschlüsse

- Ein Pc-Kartensteckplatz (CardBus, PCMCIA) Typ II/III
- Eine RJ-11-Telefonanschlußbuchse (V.90, 56Kbit/s-Modem)
- Eine RJ-45-LAN-Buchse (Ethernet 10/100BaseT)
- Eine Stromversorgungsbuchse (Gleichspannungseingang)
- Ein paralleler Anschluß (ECP/EPP-konform)
- Ein Anschluß für externen Monitor
- Ein PS/2-Tastatur-/Mausanschluß
- Ein Lautsprecher/Kopfhörerausgang (3,5mm Mini-Buchse)
- Ein Audioeingang (3,5mm Mini-Buchse)
- Ein Mikrofoneingang (3,5mm Mini-Buchse)
- Zwei USB-Anschlüsse
- Ein 9pol. serieller RS-232-Anschluß (UART16550)

Gewicht und Abmessungen

- 3,16 kg für 14,1-Zoll-TFT-Bildschirm-Modell mit Akku und CD-ROM-Laufwerk
- 311 mm x 260,5 mm x 36,7 mm

Umgebung

- Temperatur
 - Betrieb: 5°C ~ 35°C
 - Lagerung: -10°C ~ 60°C
- Feuchtigkeit (nichtkondensierend)
 - Betrieb: 20% ~ 85% RH
 - Lagerung: 20% ~ 85% RH

System

- Microsoft Windows
- ACPI-Unterstützung
- DMI 2.0-kompatibel

Stromversorgung

- Akkusatz

- 4000mAh Lithium-Ionen- oder 4500mAh NiMH-Hauptakkusatz
- 2 Stunden Schnellladung/2,5 Stunden Betriebsladung
- Netzteil
 - 60 Watt
 - Automatisch anpassend an 100~240 V Wechselstrom, 50~60 Hz

Optionen

- 128-/256-/512-MB-Speichererweiterungsmodul
- PS/2-Y-Verzweigungskabel
- Zusätzliches Netzteil und zusätzlicher Akkusatz
- Externes Akkuladegerät
- Drahtlose InviLink 802.11b LAN-PC-Karte
- Lucent AP-100 802.11b Access Point

Anhang B
Hinweise

Dieser Anhang listet die allgemeinen Hinweise Ihres Computers auf.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten.

In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen dennoch geringe Störungen verursachen. Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Platz auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine andere Steckdose, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder erfahrenen Radio-/ Fernsehtechniker.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Für sämtliche Verbindungen mit anderen Computern müssen zur Einhaltung der FCC-Bestimmungen abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Hinweis: Peripheriegeräte

An dieses Gerät dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker usw.) angeschlossen werden, die getestet und als übereinstimmend mit den Grenzwerten für Geräte der Klasse B befunden wurden. Bei Anschluß von nicht zertifizierten Peripheriegeräten können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten.

Achtung

Laut FCC-Bestimmungen ist der Benutzer darauf hinzuweisen, daß Geräte, an denen nicht vom Hersteller ausdrücklich gebilligte Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, vom Benutzer nicht betrieben werden dürfen.

Nutzungsbedingungen

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb sind folgende Bedingungen zu beachten: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) muß empfangene Interferenzen aufnehmen, obwohl diese zu Betriebsstörungen führen können.

Hinweis: Benutzer in Kanada

Dieses Gerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (kanadische Richtlinien für Geräte, die Funkstörungen erzeugen können).

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B respecté toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Hinweise für Modems

FCC

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 68 der FCC-Bestimmungen. An der Unterseite des Modems befindet sich ein Typenschild, das u. a. die FCC-Registrierungsnummer sowie den Anschlußwert (Ringer Equivalence Number; REN) für dieses Gerät enthält. Sie müssen diese Informationen auf Anforderung Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihr Gerät Störungen im Fernmeldenetz verursacht, kann Ihre Telefongesellschaft Ihren Anschluß zeitweise sperren. Nach Möglichkeit werden Sie vorab darüber in Kenntnis gesetzt. Sollte eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich sein, werden Sie so bald wie möglich informiert. Sie werden ebenfalls über Ihr Recht zur Beschwerdeführung bei der FCC in Kenntnis gesetzt.

Ihre Telefongesellschaft kann an ihren Einrichtungen, Geräten, Abläufen oder Verfahren Änderungen vornehmen, die möglicherweise die korrekte Funktion Ihres Gerätes beeinträchtigen. Sie werden in einem solchen Fall im voraus informiert, um die Unterbrechung des Telefondienstes nach Möglichkeit zu vermeiden.

Wenn dieses Gerät nicht korrekt arbeitet, trennen Sie es zur Ermittlung der Problemursache vom Telefonnetz. Wenn die Ursache des Problems bei Ihrem Gerät liegt, verwenden Sie es nicht weiter, und wenden Sie sich an Ihren Händler.

CTR 21

Dieses Gerät wurde gemäß CTR 21 (Ratsentscheidung 98/482/EC) für den Einzelanschluß an das öffentliche Telefonnetz in ganz Europa zugelassen. Aufgrund der vorhandenen Unterschiede zwischen den öffentlichen Telefonnetzen der verschiedenen Länder stellt diese Zulassung jedoch keine uneingeschränkte Garantie dar, daß das Gerät an jedem Telefonanschluß korrekt funktioniert. Wenden Sie sich bei Problemen zuerst an Ihren Händler.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie sie so auf, daß Sie sie später leicht wiederfinden können.

- 1** Berücksichtigen Sie alle Warnungen, und folgen Sie allen Anweisungen, die auf dem Produkt aufgeführt sind.
- 2** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays. Verwenden Sie zum Reinigen einen feuchten Lappen.
- 3** Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser.
- 4** Stellen Sie das Produkt nur auf einen festen und stabilen Untergrund. Das Produkt könnte sonst herunterfallen und schwer beschädigt werden.
- 5** Die Lüftungsschlitze auf der Rückseite oder Unterseite des Gehäuses dienen der Kühlung der inneren Komponenten und damit dem zuverlässigen Betrieb des Produkts. Um das Produkt vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Schlitze auf keinen Fall versperrt oder abgedeckt werden. Stellen Sie das Produkt daher nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche ab. Stellen Sie das Produkt niemals in der Nähe oder über einem Heizkörper ab. Es darf nur dann in andere Anlagen integriert werden, wenn eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist.
- 6** Dieses Produkt darf nur an Netzspannungsquellen angeschlossen werden, die den Spezifikationen auf dem Leistungsschild entsprechen. Wenn Sie die entsprechenden Werte Ihrer Netzspannungsquelle nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Elektrizitätswerk vor Ort.
- 7** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Produkt nicht so auf, daß Personen auf das Netzkabel treten können.
- 8** Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, stellen Sie sicher, daß die Summe der Amperewerte der an dieses Kabel angeschlossenen Geräte nicht den maximalen Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, daß der Gesamtamperewert aller in eine Netzsteckdose eingesteckten Geräte nicht den Wert der Überlastsicherung überschreitet.

- 9** Stecken Sie auf keinen Fall Gegenstände in die Gehäuseöffnungen, da diese gefährliche, spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen könnten. Gießen Sie keine Flüssigkeit auf das Produkt.
- 10** Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu warten, da Sie sich durch Öffnen oder Abnehmen des Gehäuses gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren aussetzen. Alle Wartungsarbeiten müssen vom Kundendienst durchgeführt werden.
- 11** Tritt einer der folgenden Fälle ein, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts, und beauftragen Sie Ihren zuständigen Kundendienst mit den Reparaturarbeiten:
- a** Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder durchgescheuert sind.
 - b** Wenn Flüssigkeit in das Innere des Produkts gelangt ist.
 - c** Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - d** Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, obwohl die Betriebsanleitungen eingehalten wurden. Nehmen Sie nur die Einstellungen vor, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind, da andere Einstellungen Beschädigungen zur Folge haben können und oft umfangreiche Arbeiten zur Wiederinstandsetzung des Gerätes durch einen qualifizierten Techniker erfordern.
 - e** Wenn das Produkt heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - f** Wenn das Gerät durch einen deutlichen Leistungsabfall auf notwendige Wartungsmaßnahmen hinweist.
- 12** Tauschen Sie Akkus gegen den gleichen, von uns empfohlenen Typ aus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr. Lassen Sie den Akku von einem qualifizierten Techniker austauschen.
- 13** Vorsicht! Akkus können explodieren, wenn Sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden. Bauen Sie sie nicht auseinander, und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Halten Sie Akkus von Kindern fern, und entsorgen Sie verbrauchte Akkus umgehend.
- 14** Für den Anschluß des Gerätes darf nur ein geeignetes Netzkabel (befindet sich im Zubehörkarton Ihres Gerätes) verwendet werden. Das Netzkabel muß abtrennbar sein und folgenden Anforderungen entsprechen: UL-geprüft/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, min. 7 A/125 Volt, vom VDE oder einer entsprechenden Organisation zugelassen. Maximale Länge: 4,6 m.

Laser-Konformitätserklärung

Das CD- oder DVD-Laufwerk in diesem Computer ist mit einem Laser ausgestattet. Der Klassifizierungsaufkleber (siehe unten) befindet sich auf dem CD-ROM- bzw. DVD-ROM-Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LASER-PRODUKT DER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET, NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

Lithiumakku-Konformitätserklärung

VORSICHT!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

Jahr-2000-Konformitätserklärung

Die Notebook-Computer der TravelMate Serie 220/260 tragen das Logo "Hardware NSTL Tested Year 2000 Compliant". Damit wird bestätigt, daß dieses Modell durch die NSTL mit dem YMark2000-Test überprüft wurde und den Anforderungen der NSTL-Normen an die Jahr-2000-Hardware-Konformität gerecht geworden ist.



Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Acer Year 2000 Resource Centers unter (global.acer.com/service/pcy2000.html).

Erklärung zu LCD-Pixeln

Das LCD-Gerät wurde mit Hilfe von Feinproduktionstechniken hergestellt. Dennoch können einige Pixel gelegentlich aussetzen und als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung, und das aufgezeichnete Bild ist hiervon nicht betroffen.

Macrovision-Copyrightschutz-Hinweis

Dieses Produkt enthält Copyrightschutz-Technologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente sowie andere geistige Eigentumsrechte geschützt ist, die Macrovision Corporation und anderen Rechteinhabern gehören. Die Verwendung dieser Copyrightschutz-Technologie muß von Macrovision Corporation genehmigt werden und darf sich nur auf den Privatbereich erstrecken, wenn Macrovision Corporation keiner anderen Verwendung zugestimmt hat. Das Reverse Engineering oder Disassemblieren der Software ist untersagt.

Geräteansprüche des US-Patents der Nummern 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098 und 4,907,093 sind nur für eingeschränkte Vorführungen lizenziert.

Index

A

- AcerMedia-Laufwerk 21
 - Einbauen und ausbauen 37
- AcerMedia-Schachtmodul
 - Wechseln 37
- Akkusatz
 - Ladeanzeige 11
 - Pflegen vi
- Anschlüsse 38
 - Netzwerk 38
- Ansicht
 - Linke Seite 4
 - Rechte Seite 5
 - Rückseite 6
- Anweisungen iii
- Arbeitsspeicher
 - Einbauen 42– 43
 - Erweitern 41
- Audio 24
 - Fehlerbehebung 50
 - Lautstärke regeln 24

B

- BIOS-Dienstprogramm 45

C

- Caps Lock
 - Statusanzeige 11
- CD
 - Fehlerbehebung 52
- CD-ROM
 - Auswerfen 21
 - Fehlerbehebung 51
 - Manuell auswerfen 51
- Computer
 - Auslandsreisen 30
 - Ausschalten iv
 - Einrichten eines Büros zu Hause 28
 - Entfernen 26
 - Fehlerbehebung 48
 - Funktionen 3, 9
 - Inlandreisen 29
 - Leistung 9

- Mitnehmen zu Besprechungen 27
- Nach Hause mitnehmen 27
- Pflegen v
- Reinigung vi
- Sicherheit 31
- Statusanzeigen 11
- Stromversorgungsanzeige 11
- Tastatur 13
- Umhertragen 26

D

- Dienstprogramm
 - Launch Manager 44
 - Notebook Manager 44
- Diskette
 - Auswerfen 23
 - Einlegen 23
- Diskettenlaufwerk
 - Fehlerbehebung 51
- Display
 - Fehlerbehebung 49, 50
 - Hotkeys 16
- Drucker
 - Fehlerbehebung 53
- DVD 22
 - Fehlerbehebung 52
- DVD-Filme
 - Abspielen 22

E

- Euro 17

F

- Fehlerbehebung 48
 - Tips 54
- Fehlermeldungen 54
- Festplatte 21
- Feststelltaste 13
- Fragen
 - Mehrere PS/2-Geräte 52
 - Standort für Modem einstellen 53

G

- Garantie
 - Internationale Garantie für Reisende 57

H

- Helligkeit
 - Hotkey 17
- Hilfe iii
 - Online-Dienste 57
 - Online-Handbuch iv
- Hinweis
 - DVD-Copyrightschutz 72
 - Jahr-2000-Konformitätserklärung 71
- Hotkeys 15

I

ITW. Siehe Garantie

K

- Kennwort 31
 - Typen 31
- Kennwörter
 - Typen 31

L

- Lautsprecher
 - Fehlerbehebung 50
 - Hotkey 17
- Lautstärke
 - Regeln 24
- LEDs 11
- Lichtanzeigen 11

M

- Maus
 - Fehlerbehebung 52
- Medienzugriff
 - Statusanzeige 11
- Meldungen
 - Fehler 54
- Modem 38

N

- Netzteil
 - Pflegen v
- Netzwerk 38
- Notebook Manager
 - Hotkey 16
 - Starten 44
- Num
 - Statusanzeige 12
- Numerisches Tastenfeld 14

Num 14

Num-Taste 13

O

- Online-Dienste 57
- Optionen
 - Arbeitsspeichererweiterung 41

P

- PC-Karte 40
 - Auswerfen 40
 - Einfügen 40
- Pflege
 - Akkusatz vi
 - Computer v
 - Netzteil v
- POST (Power On Self-Test) 46
- Probleme
 - CD 52
 - CD-ROM 51
 - Diskette 51
 - Diskettenlaufwerk 51
 - Display 49, 50
 - Drucker 53
 - DVD 52
 - Fehlerbehebung 48
 - Serielle Maus 52
 - Starten 49
 - Tastatur 52

R

- Reinigung
 - Computer vi
- Reisen
 - Auslandsflüge 30
 - Im Inland 29
- Rollen-Taste 13
- Ruhemodus
 - Hotkey 16

S

- Service
 - Anrufen vi
- Sicherheit
 - Allgemeine Anweisungen 69
 - CD-ROM 71
 - Diebstahlsicherung 31
 - FCC-Hinweis 67
 - Hinweise für Modems 68

- Kennwörter 31
- Speichergerät 21
 - AcerMedia-Laufwerk 21
 - Festplatte 21
- Standby-Modus
 - Hotkey 16
 - Statusanzeige 11
- Statusanzeigen 11
- Support
 - Informationen 57
- T**
- Tastatur 13
 - Fehlerbehebung 52
 - Feststelltasten 13
 - Hotkeys 15
 - Integriertes numerisches Tastenfeld 14
- Windows-Tasten 15
- Technische Daten 60
- Touchpad 19
 - Hotkey 17
 - Verwenden 19– 20
- touchpad 19
- Typische Fragen 49
- U**
- USB (Universal Serial Bus) 39
- V**
- Vorderseite 3
- W**
- Windows-Tasten 15